

Unterwasserrugby Torpedo Dresden

c/o Thomas Jordan, Hauptstraße 85, 01920 Steina



SPIELBERICHT

30. November 2008

I. Spieltag 2. Bundesliga Nord in Rostock LIGA-START IN ROSTOCK

Es ist wieder soweit, die Liga geht los. Nach dem Abstieg aus der 1. Bundesliga ging es mal wieder in die Hansestadt Rostock, um wieder anzugreifen. Mit sieben Mann ging es am Samstagnachmittag von Dresden aus nach Rostock. Unsere zwei Hauptstädter stießen am Sonntag früh dazu. Somit waren wir also zu neunt. Die sieben Dresdener schlugen dann beim Sebastian in Rostock ihr Nachtlager auf. Er hatte uns erst später erwartet und so haben wir festgestellt, dass man via Paris nur 3½ h nach Rostock braucht.

Mit diesem Personal versuchten wir also unsere aufgrund von geschlossenen Schwimmhallen und somit ohne Training sofagestählten Körper wieder wie Torpedos durchs Wasser zu bewegen. Wie immer hat uns das Spielplanglück das erste Spiel des Tages zugeschanzt, und somit ging es dann mit folgender Aufstellung ins Wasser

- Tor: Falk, Tobi, Norbert
- Abwehr: Nils, Jens, Jörg
- Sturm: Thomas, Peter Jordan, Robin

Als erstes trafen wir auf Stelle, die mindestens doppelt soviel Masse wie wir im Wasser hatten. Man kann dieses Spiel kurz mit "Not gegen Elend" beschreiben, da beide Mannschaften mit vielen Ballverlusten und wenig Luft anfangen, zu spielen. So war es auch nicht verwunderlich, dass zur Halbzeitpause noch keine Tore gefallen waren. In der Pause wurden dann einige Sachen besprochen, um vorne dann doch erfolgreich Tore zu schießen. Die zweite Halbzeit begann dann mit einem Strafstoß für uns nachdem sich der Steller Torwart mehrmals im Korb verkeilt hatte. Diesen verwandelte Nils sicher zur 1:0 Führung. Danach gelang dann schnell ein weiteres, schön herausgespieltes Tor durch Peter. Durch eine Unaufmerksamkeit in der Defensive gelang den Stellern schnell der Anschluss zum 2:1. Nach dem Ausbau der Führung zum 3:1 durch Nils gelang unserem Nachwuchsspieler Tobias sein erstes Ligator durch eine schöne Einzelaktion. Somit gelang uns im ersten Spiel mit 4:1 ein erfolgreicher Start in den Spieltag. Der Trainingsausfall war jedoch deutlich bemerkbar.

Das zweite Spiel bestritten wir gegen die SG Paderborn/Bielefeld. Im Vorfeld haben wir viel gemutmaßt, um den Gegner einzuschätzen, da wir noch nie gegen diese Mannschaft gespielt haben. Als dann Rostock die Bieleborner mit 9:1 aus dem Wasser geschickt hatten, waren wir doch überrascht. Im Spiel war dann nach gewonnenem Anschwimmen im ersten Zug nach vorne gleich das 1:0 für uns gefallen, welches Robin nach schönem Zusammenspiel geworfen hat. Es folgte ein weiteres, schön herausgespieltes Tor durch Peter. Durch einen Fehler der Verteidigung gelang den Bielebornern jedoch der Anschlusstreffer. Der Ausbau der Führung gelang Nils mit einem Tor auf den freien Korb nach

schönem Anspiel einmal um den Korb herum von den Jordan-Brüdern. Wieder gelang den Bielebornern der Anschlusstreffer, so dass es mit einer knappen 3:2 Führung für uns in die Halbzeitpause ging. In der zweiten Hälfte schoss Nils dann noch weitere vier Tore und Jörg versenkte aus Versehen auch einen Ball im gegnerischen Korb. Durch einen Tumult in unserer Abwehr gelang den Bielebornern noch ein Treffer, so dass am Ende ein 8:3 Sieg für uns heraussprang. Wir hatten die Bieleborner deutlich stärker eingeschätzt. Dieses Spiel hatte uns jedoch an unsere konditionellen Grenzen gebracht.

Im dritten Spiel trafen wir auf den Gastgeber Rostock, der voll motiviert und konditionell stark ebenfalls seine bisherigen zwei Spiele gewinnen konnte. So hatten wir also dieses Spiel als Spitzenspiel ausgelobt. Die Rostocker begannen wie erwartet druckvoll und schnell und konnten uns immer wieder in der Abwehr beschäftigen. Unsere eigenen Angriffsbemühungen wollten nicht so recht zum Erfolg führen, da die Rostocker zum Teil mit bis zu vier Mann verteidigten. Es gelang ihnen dann auch Mitte der ersten Hälfte in Führung zu gehen, und diese mit in die Pause zu nehmen. Bei einem Gerangel um den Ball hatte Nils nach einem Schlag ins Gesicht des Gegners Glück und bekam nur eine Verwarnung. Sichtlich erhitzt gingen dann beide Mannschaften in die zweite Hälfte. Wir bauten druckvoll eine Angriffswelle nach der anderen auf, doch die Rostocker verteidigten mit Mann und Maus ihre Führung. Mitte der zweiten Hälfte gelang Thomas dann der wichtige Ausgleich, nachdem wir die Rostocker unter Dauerdruck am Tor gesetzt hatten. Nach einigen Szenen überharten Spiels und viel Diskussionen um den Schiedsrichter erregten sich die Gemüter weiter. In den letzten drei Minuten vor Spielende gelangen Nils durch zwei Einzelaktionen die Siegtore zum 3:1 Endstand.

Fazit vom Spieltag: Dritter Sieg im dritten Spiel, besser geht es nicht. Die trainingslose Zeit hat sich jedoch deutlich bemerkbar gemacht; wir konnten dies aber durch Erfahrung zum Teil ausgleichen. So fuhr man erschöpft wieder in die Landeshauptstadt –diesmal via Berlin; und wir brauchten tatsächlich länger als auf der Hinfahrt.

Nils

Die Ergebnisse dieses Spieltages:

Torpedo Dresden	: TC Stelle	4 : 1
TC Rostock	: SG Paderborn/Bielefeld	9 : 1
Torpedo Dresden	: SG Paderborn/Bielefeld	8 : 3
TC Stelle	: TC Rostock	0 : 2
TC Stelle	: SG Paderborn/Bielefeld	1 : 4
Torpedo Dresden	: TC Rostock	3 : 1

Torschützen:

Torpedo Dresden : TC Stelle

Nils Stiller 2

Peter Jordan 1

Tobias Blechschmidt 1

Torpedo Dresden : SG Paderborn/Bielefeld

Nils Stiller	5
Nils Stiller	1
Peter Jordan	1
Robin Langebach	1

Torpedo Dresden : TC Rostock	
Nils Stiller	2
Thomas Jordan	1

© Torpedo Dresden e. V. 2020

V.i.S.d.P.: Norbert Marwan, Amtsstraße 18a, D-14469 Potsdam

URL dieses Dokumentes: <http://www.torpedo-dresden.de/spielberichte.php?wettkampf=2008-11-30>